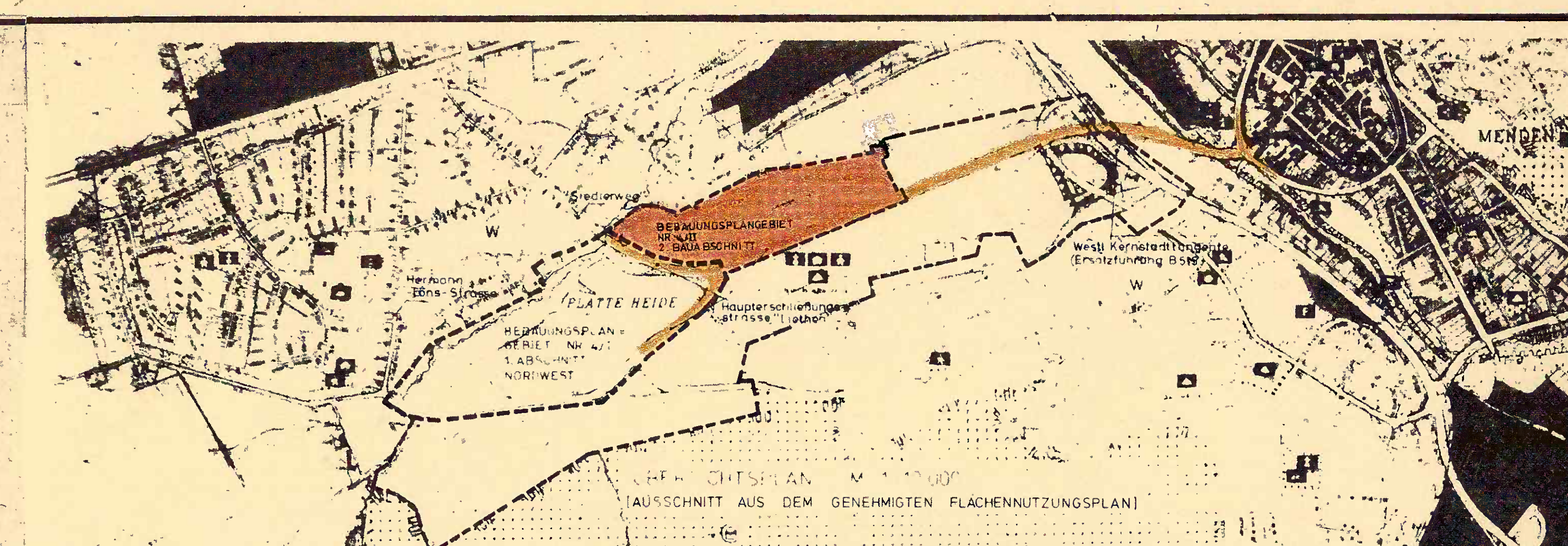


(GELÄNDE "IN DEN LIETHEN", II.ABSCHNITT AM VOLLMERSBUSCH)



STADT MENDEN



PRÄAMBEL

An Grund des § 4

Die Gemeinderichter für die Landes NM in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. August 1970 (GZ Nr. 2 285) (BBl. 1970, 2000) zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. 7. 1972 (GZ Nr. 2 285)

§ 2 + § 3

Das Bundesgesetz (Blaß) vom 23. Juni 1966 (BBl. I S. 241) in Verbindung mit der Verordnung über die berufliche Ausbildung der Grundschullehrkräfte in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. 11. 1968 (BBl. I S. 1237)

§ 4

der 1. Verordnung des Landes NM zur Durchführung des Blaß in der Fassung vom 21. 4. 1970 (GZ Nr. 2 291/BBl. 232)

§ 5

(1) Nr. 1 und 4 der Verordnung für das Land NM (Blaß NM) in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GZ Nr. 2 36)

hat der Rat der Stadt Mainz diesen Beabzugsin als Satzung beschlossen.

A) FESTSETZUNGEN gem. § 9 BBauG

B) GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN gem. 103 Bau O NW






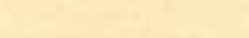


— — — — —
 Grundsatz des künftigen Zahlungsvertrages des Beauftragungs-
 —————
 Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
 —————
Art und Maß der baulichen Befugnis
 WR
 —————
 Keine Wohnfläche (3 3 BaupfO)
 Baugruppe (nicht) (eingetragene (Kinderwagen mit Kinderwagenstall))
 z.B. I/II
 Teil der Vollgeschichte als Kinder- und Hochstange
 (3 7 4 BaupfO)
 04
 Grundflächenzahl GZ (3 7 1 II BaupfO)
 Geschossflächenzahl GFZ (3 7 1 II BaupfO)
 Bei der Ermittlung der Geschossflächenzahl gemäß § 21 Abs. 4 Nr. 3 BaupfO Stiehlstiehl und Garage in Zweigeschoss oberhalb der Geschossfläche unberücksichtigt
 0.8


[illegible]

Überbaubare Grundstücksflächen
Nicht überbaubare Grundstücksflächen

C) NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN

[illegible]

	Verbandes Grundstüßlagen
	Vorgeschlagene Grundstüßlagen
	Rheineckelthlinien
	Röschungen
<u>Vorgabe für Gebäudemaße</u>	
	1-2 geschosig
	bis 4 geschosig
	Geschoßhöhenangaben, soweit nicht ausserordentlich festgesetzt.
	Vorgeschlagene Fußgängerüberwindung



SATZUNG DER STADT MENDEN
BEBAUUNGSPLAN 4/II "IN DEN LIETHEN"

AUSGABE STADT MENDEN

GEMARKUNG MENDEN
FLUR 28
KREIS ISERLÖHN

<p>Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Plangenehmigung vom 19.11.1955. Die Festlegung der Städtebauliste ist sachlich und geometrisch eindeutig.</p> <p>Isenhardt, den 25. JULI 1974</p> <p><i>[Signature]</i> 1. stellv. Bürgermeister 1. stellv. Bürgermeister</p>	<p>Für die städtebauliche Planung Planungsbeteiligung</p> <p><i>[Signature]</i> Stadt-Planung</p>	<p>Der Entwurf dieses Plares und die Begründung haben gemäß § 2 der Verordnung über die Städtebauliste vom 23.06.1960 in der Zeit vom 6. AUGUST bis 5. SEPT. 1974 öffentlich ausgestellt.</p> <p>Menden, den 26. SEPT. 1974 Der Bürgermeister: Dr. Stadtkirch <i>[Signature]</i> Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan ist vom Rat der Stadt</p> <p>am 29. OKTOBER 1974 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Menden, den 30. OKT. 1974 Der Bürgermeister: Dr. Stadtkirch <i>[Signature]</i> Bürgermeister</p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.06.1960 und § 10 des Städtebaugesetzes vom 21.7.70 in der Öffentlichkeit zur Verfügung. § 24.7.75</p> <p>ernannt worden.</p> <p>Menden, den 26.7.75 Der Bürgermeister: Dr. Stadtkirch <i>[Signature]</i> Bürgermeister</p>	<p>Die Neuantragstellung gemäß § 19 des Städtebaugesetzes vom 23.06.1960 ist sachlich und geometrisch eindeutig worden.</p> <p>Die Neuantragstellung gemäß § 19 des Städtebaugesetzes vom 23.06.1960 ist sachlich und geometrisch eindeutig worden.</p> <p>Menden, den 26.7.75 Der Bürgermeister: Dr. Stadtkirch <i>[Signature]</i> Bürgermeister</p>	<p>Die Richtigkeit der neu erstellten Verfassungskarte wird hiermit bestätigt.</p> <p>Menden, den 26.7.75 Der Bürgermeister: Dr. Stadtkirch <i>[Signature]</i> Bürgermeister</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Zu 8. Ausnahme von den Vorschriften der Gestaltungssatzung zum Bebauungsplan Nr. 4/II "In den Liethen"

AV Kemper weist auf das Mitwirkungsverbot und die Offenbarungspflicht befangener Rats- bzw. Ausschußmitglieder hin. Befangenheitserklärungen erfolgen nicht.

Der Bauausschuß beschließt bei einer Gegenstimme wie folgt:
Der Bauausschuß stimmt der der Erteilung einer Ausnahme in der Weise zu, daß die Bebauung der Grundstücke Gemarkung Menden, Flur 23, Flurstücke 746, 747, 879, 779 und 781 mit Satteldächern (Dachneigung 35° - 45°) ausgeführt werden darf.

Beschluß des Bauausschusses vom 12.01.1984

...

Bekanntmachung

SATZUNG

Über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen hinsichtlich der Dächer im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4/II der Stadt Menden (Gelände "In den Liethen", II. Abschnitt "Am Vollmersbusch"). vom 01.02.1978.



**STADT
MENDEN
SAUERLAND**

6.5
4

Auf Grund des § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.12.1974 (GV.NW. 1975 S. 91), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8.4.1975 (GV.NW. 1975 S. 304) sowie des § 103 Abs. 1 Nr. 1 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.1.1970 (GV.NW. 1970 S. 96), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.7.1976 (GV.NW. 1976 S. 264) hat der Rat der Stadt Menden in seiner Sitzung vom 2.11.1977 für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4/II folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Dachgestaltungsplan

Grundlage und Bestandteil dieser Satzung ist der Dachgestaltungsplan zum Bebauungsplan Nr. 4/II. Der Dachgestaltungsplan liegt zu jedermanns Einsicht im Planungs- u. Vermessungsamt der Stadt Menden offen.

§ 2

Dachformen

- (1.) Die Dachform hat sich nach den Eintragungen im Dachgestaltungsplan zu richten.

- (Flachdächer a) im Bereich der Grundstücke Harzstraße 1, 2, 3, 4 + 5
und b) im Bereich der im Bebauungsplan Nr. 4/II bis zu IV-geschossig festgesetzten Baugruppe am Nordrand des Plangebietes im Falle III- und IV-geschossiger Bebauung.

Satteldächer mit einer Dachneigung von 35 bis 45 Grad in den übrigen Fällen)

- (2.) Von den Vorschriften des § 2 Abs. 1 können im Einzelfall Ausnahmen zugelassen werden, wenn das Gesamtbild in Bezug auf die Einbindung in die jeweilige Baugruppe bzw. in die benachbarte Bebauung nicht beeinträchtigt wird.

§ 3

Dachdeckung

Als Dachdeckung der Satteldächer sowie der sonstigen geeigneten Dächer, die gemäß § 2 Abs. 2 im Einzelfall genehmigt werden können, sind dunkelfarbene Dachziegel oder Schiefer zugelassen. Hinsichtlich des Materials und der Farbe der Dachdeckung gilt § 2 Abs. 2 entsprechend.

§ 4

Aufhebung bisheriger Gestaltungsvorschriften

Die im Bebauungsplan Nr. 4/II aufgenommenen bisherigen Gestaltungsvorschriften zu dortiger Ziff. 1,0 "Dächer" (Satzung vom 29.10.1974 gemäß § 103 BauONW) treten mit dem Inkrafttreten dieser Satzung außer Kraft.

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende durch Erlass des Regierungspräsidenten in Arnsberg vom 27.12.1977 genehmigte Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.
Menden, 01.02.1978

Wesingarten

Bürgermeister